

GÄA-NACHRICHTEN

GÄA AUF BIONORD 2011

WILLKOMMEN AM GÄA-GEMEINSCHAFTSSTAND AUF
DER AGRITECHNICA

TVL BEENDET ZUM 31.12.2011 IHRE TÄTIGKEIT

NACHRICHTEN

MITTELDEUTSCHE BIOBRANCHENTREFFEN 2011

Pommes ohne Majo aber mit Gentechnik

GEMEINSAME AGRARPOLITIK NACH 2013

VORSCHLÄGE DER EU-KOMMISSION

DIGITALES UMWELTLEXIKON KOMPLETT AKTUALISIERT

GROBE NACHFRAGE BEI GRENZÜBERGREIFEN-DEN VER-
ANSTALTUNGEN

BEZEICHNUNG „BIOMINERALWASSER“ GESTATTET

TERMINE

PORTRAIT DES MONATS

GUT GAMIG E.V.

zum Thema Dammkultur und gibt während
der Messe am Gäa- Stand Auskünfte und Er-
fahrungen zur Methode weiter.

www.gaea.de/newsbox

Die Öko Kontrollstelle des TVL beendet zum 31.12.2011 ihre Tätigkeit

Betriebe die noch **keinen** neuen Kontrollver-
trag für 2012 abgeschlossen haben, melden
sich bitte in der Gäa Geschäftsstelle.

Ansprechpartner: Christian Pein - Tel.: 0351
4015518/ christian.pein@gaea.de

NACHRICHTEN

Mitteldeutsche BioBranchentreffen 2011



Auf dem 4. Mit-
teldeutschen
BioBranchentref-
fen, das in die-
sem Jahr in Sach-
sen durch Gäa
e.V. organisiert
wurde, kamen
namenhafte Ver-
treter der bundesweiten Biobranche zusam-
men, um unter dem Motto „Netzwerk Bio –
stark in der Wertschöpfungskette“ mit den
TeilnehmerInnen aus den drei Bundesländern
aktuelle Themen des Biomarktes zu diskutie-
ren.

Mehr unter der Gäa-homepage/ newsbox

Pommes ohne Majo aber mit Gentechnik

BASF hat die Zulassung einer neuen Gentech-
Kartoffelsorte beantragt. Nach dem Willen des
Konzerns soll sie schon 2014 angepflanzt wer-
den.

Der Chemiekonzern BASF hat bei der EU die
Zulassung einer neuen gentechnisch veränderten
Kartoffelsorte beantragt. Bereits nach der
Zulassung von Amflora 2010, war der Antrag
der Kartoffelsorte geplant. Ausgestattet mit
einem Resistenzgen gegen die Kraut- und
Knollenfäule, sollen mit ihrem Anbau Ernte-
ausfälle verhindert werden können. Ab 2014
oder 2015 soll nach BASF Fortuna angepflanzt
werden und unter anderem zur Produktion
von Pommes Frites eingesetzt werden. Wäh-
rend der BASF-Zügling Amflora nur zur indust-

GÄA-NACHRICHTEN

Gäa auf BioNord 2011

Zur Fachmesse am 15. und 16. Oktober präsen-
tierten sich die Unternehmen Buheckchen Bio
Konditorei, die C.F. Rolle-Mühle GmbH, die
Bio-Bäckerei No. 1, Dr. Quendt KG, der Förder-
verein Oberlausitzer Heide und Teichland-
schaft, Kräutergarten Pommerland am Gäa-
Gemeinschaftsstand. Gäa und das Unterneh-
men Rolle Mühle überreichten im Rahmen der
Messe Jochen Schritt, Gründer und Geschäft-
sführer von Naturkost Kornkraft, zum 60. Ge-
burtstag einen Dresdner Stollen. Die BioNord
hat mit 430 Ausstellern ein Wachstum um
20 % erfahren. Interessante Kontakte zu Han-
del und Verarbeitung ließen die Messe für die
Gäa-Unternehmen zu einer erfolgreichen Mes-
se werden.

Willkommen am Gäa-Gemeinschaftsstand auf der Agritechnica

Die Gäa- BeraterInnen und Mitarbeiterinnen
sind am Stand F17 in Halle 19 zusammen mit
der Firma Frost Maschinenbau präsent, um
Fragen zum Öko-Landbau und zur Umstellung
zu beantworten. Die Besucher können sich
über Grundlagen und Praxis der ökologischen
Wirtschaftsweise, betriebswirtschaftliche As-
pekte, Förderungsfragen und Absatzmöglich-
keiten informieren. Der ökologische Landbau
präsentiert sich mit einem umfangreichen Vor-
tragsprogramm, - Hartmut Böhner – Gäa-
Gemüsebauer aus Lichtenau in NRW referiert

riellen Stärkeproduktion eingesetzt werden kann und von den deutschen Verarbeiterunternehmen wegen Imagesorge nicht verwendet wurde, geht der Konzern neue Wege – direkt zu den VerbraucherInnen.

Fortuna wäre das erste Gentechnikprodukt in der EU, das direkt als Lebensmittel genutzt werden soll. Pommes oder Chips, die aus der neuen Kartoffelsorte hergestellt werden, müssten als gentechnisch verändert deklariert werden.

Amflora besitzt ein Pendant aus der Züchtung, das eine ähnliche Stärkekonzentration trägt. Auch im Fall der Fortuna gibt es erfolgreiche Strategien als Alternativen. Der Ökobauer weiß um die Vermeidung der gefürchteten Kraut- und Knollenfäule. Eine gut abgestimmte Fruchtfolge ist Grundlage, um sowohl Schädlingsdruck zu mindern, als auch die Vitalität der Pflanze positiv zu beeinflussen.

Auch wenn sich Pommes- und Chipshersteller hüten werden, gentechnisch veränderter Kartoffeln einzusetzen, bleibt die Positionierung der VerbraucherInnen ein wesentliches Kriterium in der Anwendung und Verbreitung gentechnisch veränderter Pflanzen.

Quelle: taz- Ausg.: 02.11./ Bereich Umwelt

Gemeinsame Agrarpolitik nach 2013 Vorschläge der EU-Kommission

EU-Agrarkommissar Dacian Ciolos will die europäische Agrarpolitik nachhaltiger und umweltfreundlicher gestalten. Dazu will er die rund 50 Milliarden Euro, die bislang Jahr für Jahr an Europas Landwirte fließen, in Zukunft anders verteilen.

Zum ersten Mal sollen ökologische Kriterien nach den Vorstellungen der Kommission eine Rolle bei der Vergabe von Direktzahlungen spielen. Künftig sollen 30% der Zahlungen an Umweltleistungen gebunden werden. Betriebe, die diese nicht erfüllen, riskieren Abzüge auch bei den restlichen Zahlungen. Es bleibt ein Anteil von weniger als 1/3 der Direktzahlungen, die an besondere Leistungen für Klima, Natur bzw. Tierschutz gekoppelt werden sollen. Eine verpflichtende Einführung von immerhin 7% ökologischer Vorrangfläche, ist dagegen als positiv zu bewerten. Eine ge-

naue Liste, was dazu neben Streuobstwiesen oder Gewässerrandstreifen, als dazu zählendes Landschaftselement gilt, wird noch erarbeitet. Betrieben, die zwischen 150.000 und 300.000 € Subventionen erhalten, wird stufenweise Geld abgezogen; Betriebe, mit einer Förderung über 300.000 € erhalten kein zusätzliches Geld.

Nun befassen sich die EU-Agrarminister mit den Vorschlägen zu den Gesetzestexten. Im EU-Parlament wird es noch verschiedene legislative Berichte zur GAP geben,

Digitales Umweltlexikon komplett aktualisiert

Das Rechercheportal „Daten zur Umwelt“ ist vollständig aktualisiert worden. Interessierte finden hier Antworten auf alle wichtigen Umweltfragen. Der Benutzer erhält Hintergrundinformationen zu relevanten Gesetzen und umweltpolitischen Zielen. Darüber hinaus stehen weiterführende Lektüretipps und Links als weiterführende Informationsquellen zur Verfügung. Das Internetangebot „Daten zur Umwelt“ verweist auch auf alle Neuerungen beim Umweltrecht, insbesondere im Bereich des Klimaschutzes.

Das Internetangebot „Daten zur Umwelt“ finden Sie unter:

www.umweltbundesamt-daten-zur-umwelt.de

Große Nachfrage bei grenzübergreifenden Veranstaltungen



„Das Interesse an den Veranstaltungen ist ungebrochen groß“ resümieren die Organisatoren EkoConnect e.V., Selbstverwaltungszentrum

Pogranicze in Lubań und Gää - Vereinigung ökologischer Landbau e.V. - LV Sachsen nach den ersten 10 Projektmonaten. Der am 25.11.2011 in Görlitz stattfindende Workshop „Unternehmensnachfolge im landwirtschaftlichen Betrieb“ gibt landwirtschaftlichen Betrieben in Umbruchsituationen konkrete Lösungsansätze an die Hand, damit ein Generationswechsel im Sinne aller Parteien verlaufen kann.

weitere Informationen über "Ökologisch Handeln" unter www.ekoconnect.org

Bezeichnung „Biomineralwasser“ gestattet

Am 15.11.2011 hat das Oberlandesgericht Nürnberg die Entscheidung in der Auseinandersetzung um das Biomineralwasser der Neumarkter Lammsbräu getroffen. Das Gericht hat festgestellt, dass die Bezeichnung Biomineralwasser für das BioKristall der Neumarkter Lammsbräu zulässig ist und ist damit in den wesentlichen Teilen der Argumentation der Neumarkter Lammsbräu gefolgt.

Nähere Infos: Thomas Pfaff Kommunikation
Tel:49-89-992496-51, green@pfaff-kommunikation.de

TERMINE

- 15.-19.11. **AGRITECHNICA 2011**, Internationale Fachausstellung für Landtechnik der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Infos: www.gaea.de/newsbox
- 19./20.11. **HofZauber** - unser etwas anderer Weihnachtsmarkt **auf dem BioHof Brinkmann** in 32791 Lage, Infos: www.hof-brinkmann.de
- 21.-25.11. **Grundkurs "Hofeigene Milchverarbeitung"**, Ort: Kolping-Familienferienwerk, 36358 Herbstein und Hofkäserei Altenschlirf, 36358 Herbstein; Veranstalter: Verband für handwerkliche Milchverarbeitung im ökologischen Landbau e.V. - VHM
- 24.11. **„Informations- und Netzwerktag Soziale Landwirtschaft Brandenburg“**, Ort: Hiram Haus Neudorf e.V., Neudorf 2, 16348 Klosterfelde; Anmeldung unter: Marianne.Nobelman@hnee.de
- 24.11. **Einsteigerseminar Ökomarketing und Nachhaltigkeitsstrategien**, Leipzig
Organisation und Anmeldung
ÖKOSTRATEGIEWISSEN&BERATUNG
Tel. 0341. 350 49 37, www.oeko-strat.de
- 25.11. **Praxisworkshop „Unternehmensnachfolge im landwirtschaftlichen Betrieb“**
Görlitz, Sachsen
- 26.11 Gut Gamig Adventsbenefizkonzert- ab 14.30 Adventskaffeetrinken, Konzertbeginn 16.00 Uhr www.gut-gamig.de
- 30.11-01.12. **Qualitätssicherung in der Verarbeitung und im Handel Herbsttagung des Thüringer Ökoherz e.V.**, Stiftsgut Wilhelmsglücksbrunn, Thüringen

- 02.12. **Bio-Glühwei(h)n-Nacht in der Agrargenossenschaft Oberes Vogtland...mit Hofführung-** 16:00 bis 21:00
Agrargenossenschaft Oberes Vogtland eG
Sorger Str. 25, 08626 Adorf
- 02.12. **50 Jahre Stiftung Ökologie & Landbau und Karl-Werner Kieffer Preisverleihung;** SÖL
Bad Dürkheim, Programm und Anmeldung: http://www.soel.de/service/downloads/Einladung_50Jahre_SOEL.pdf
- 03.12. **Bio-Glühwei(h)n-Nacht auf dem Vorwerk Podemus;** 16:00 bis 20:00 Uhr
Vorwerk Podemus
Podemuser Ring 1, 01156 Dresden-Podemus
- 05.12. **Praxisworkshop "Gute Hygiene Praxis"**
"Das EU-Hygienericht in der betrieblichen Praxis- Ort: Anthroposophisches Zentrum Kassel e.V., Kontakt über VHM
- 06.12. **Gää-Bundes-Delegiertenversammlung** in Weimar, Infos für Mitglieder über die Gää Geschäftsstellen
- 06.-10.12. **wertvoll! - Die Landwirtschaft - ein Ort für Bildung und Soziale Arbeit**, Uni Kassel- Witzenhausen, Infos unter: www.konferenz.witzenhausen.de
- 10.12. **Gää- Weihnachtsfeier** im Keilsgut/ 01723 Wilsdruff

Vorankündigung:

Die Gää Wintertagung 2012 findet am 24/25.01 statt, Anmerkungen und Fragen zum Programm bei Ulf Müller Gää LV Sachsen

PORTRAIT DES MONATS

Gut Gamig e.V.



Die Erzeugnisse werden außerdem im „Hofladen Gut Gamig“ verkauft.

Am 26. November lädt das Gut zum Adventsbenefizkonzert ein. Weitere Termine und Veranstaltungen sind unter der homepage <http://www.gut-gamig.de> zu finden.

RPK Gut Gamig
Straße des 17. Juni 25
01257 Dresden
Tel.: 0351 323126-61
Fax: 0351 323126-81

Der Verein Gut Gamig liegt in der Nähe von Dresden und ist in erster Linie Rehabilitations- und Begegnungsstätte. Gegründet wurde der Verein 1991 unter der Zielstellung einen Platz zu schaffen, an dem Menschen, die sich dem Alltag nicht gewachsen fühlen, gestützt und gestärkt werden.

Der behutsame und achtsame Umgang mit Mensch und Natur ist einer der wichtigsten Ansprüche der MitarbeiterInnen auf dem ehemaligen Rittergut Gamig. Der ambitionierte Verein möchte darüber hinaus durch gute Öffentlichkeitsarbeit psychische Beeinträchtigung ins Feld gesellschaftlicher Akzeptanz rücken. Dazu finden jährlich Begegnungsveranstaltungen wie ein "Tag der offenen Tür", Hoffeste, ein internationales Workcamp und Benefizkonzerte statt.

Neben einer sozialtherapeutischen Wohnstätte betreibt der Verein u. a. die Gamiger Werkstätten mit handwerklich-technischen und landwirtschaftlichen Arbeitsangeboten.

Insgesamt werden auf Gut Gamig 125 ha nach Gää Richtlinien bewirtschaftet, davon rund 60 ha Tafel-Obst, das zum Teil in Lohnverarbeitung zu Saft gepresst und regional vermarktet wird. Der Ertrag des ca. 43 ha umfassenden Ackerlands geht in die Tröge der hofeigenen Tiere wie Schweine, Schafe, Ziegen, Legehennen, Enten, Gänse und Perlhühner oder wird über die Erzeugergemeinschaft ÖBS vermarktet.